

Niederschrift

über die 1. Sitzung des Gemeinderates
am Donnerstag, 07.10.2010, 18:00 Uhr
Begegnungsstätte im Rathaus,
Hauptstraße 24, 48346 Ostbevern

Anwesend:

Ausschussmitglieder

Aichner, Meinrad Dr.
Brandt, Ulrich
Eisel, Peter
Erpenbeck, Wilhelm
Füssel, Michael
Gebühr, Gabriele
Hagemeyer, Tobias
Haverkamp, André
Hermanns, Hubertus
Höggemann, Ulrich
Hollmann, Sebastian
Horstmann, Heinz-Hugo
Kock, Heinz
Krieger, Claudia
Löckener, August
Neumann, Jochem
Niedermeier, Claudia
Rowald, Bernhard
Schepers, Andreas
Schindler, Joachim
Stöcker, Uwe
Stratmann, Werner
Zumhasch, Heinz-Josef

von der Verwaltung

Nünning, Heinz
Stegemann, Hubertus
Witt, Hans-Heinrich

Gäste

Herr Dr. Giger, Fa. Seim und Partner

Es fehlen entschuldigt:

Ausschussmitglieder
Breuer, Mathilde
Dieckmann, Werner
Läkamp, Karin
Läkamp, Manfred
Möllenbeck, Elmar
Wördemann, Hubert

Beginn der Sitzung: 18:00 Uhr

Ende der Sitzung: 21:55 Uhr

I. Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung

BM Schindler eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt die form- und fristgerechte Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Vor Eintritt in die Tagesordnung wird Punkt 13 im öffentlichen Teil korrespondierend mit Punkt 3.3 im nichtöffentlichen Teil „6. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 18 „Am Rathaus“ –Vorstellung der gutachterlichen Stellungnahme zur Erweiterung des Seniorenzentrums St. Anna“ einvernehmlich von der Tagesordnung abgesetzt.

Der TOP 10 „Breitbandversorgung in Ostbevern“ wird TOP 8. TOP 8 und 9 werden TOP 9 und 10.

2. Bestimmung des Schriftführers

VA Kock wird zum Schriftführer dieser Sitzung bestimmt.

3. Feststellung der Befangenheit

Befangenheit wurde nicht festgestellt.

4. Einwohnerfragestunde

Es werden keine Fragen gestellt.

5. Bericht des Bürgermeisters

1. Unternehmen Sie

Unter der Federführung der Gleichstellungsbeauftragten Margarete Götke und Tanja Schnur, Stadt Telgte, findet am 28. Oktober 2010, ab 18.30 Uhr, im Bürgerhaus Telgte ein Unternehmerinnen-Abend unter dem Titel „Unternehmen Sie“ statt.

In dieser Kooperationsveranstaltung der Gleichstellungsbeauftragten des Kreises Warendorf sowie des Vereins Frau & Beruf aus Ahlen sind alle selbstständigen Frauen von der Freiberuflerin bis zur Firmenchefin herzlich eingeladen, Neues zu hören und Vertrautes auszutauschen, bekannte oder neue Unternehmerinnen kennen zu lernen und Mitglied im Netzwerk Unternehmen SIE zu werden.

Im Verlauf des Abends wird Diana Jaffé, Spezialistin für geschlechterspezifisches Marketing, erläutern, welche Bedeutung Frauen als Kundinnen für die Wirtschaft dieses Landes haben und wie wenig die meisten Marketingfachleute in Deutschland die Bedürfnisse von Frauen berücksichtigen.

Außerdem berichten in einer Talkrunde Unternehmerinnen aus der Region von ihren Angeboten für die Zielgruppe Frau.

Frauen, die interessiert sind, können sich noch bis zum 10. Oktober 2010 bei Frau Götke anmelden.

2. Fahrt zur Klimakommune Saerbeck

Für die Teilnahme an der Info-Veranstaltung bei der Klimakommune Saerbeck am 21.10.2010 werden Anmelde Listen an die Fraktionen verteilt. Um die Busfahrt zeitgerecht organisieren zu können, wird um Rückmeldung bis zum 11.10.2010 an das Sekretariat des Bürgermeisters gebeten.

Die Lokale Agenda 21 lädt zu dieser Fahrt ein.

3. Umbaumaßnahmen im Rathaus

Die Umzüge der Mitarbeiter im Rathaus sind reibungslos abgelaufen. Dadurch, dass in der sitzungsfreien Zeit die Begegnungsstätte vorübergehend als Großraumbüro genutzt werden konnte, konnten regelmäßig mehrere Büroräume

parallel renoviert werden, so dass die notwendigen Arbeiten effizient durchgeführt werden konnten.

Neben der Ausgestaltung des neuen Bürgeramtes wurden die Räumlichkeiten in der Verwaltungsnebenstelle an der Erbdrostenstraße für die Bauabteilung hergerichtet. Hier sind jetzt alle Dienststellen der Gemeindeverwaltung zu finden, die mit dem Bauen bzw. der Bauunterhaltung beschäftigt sind. Im Gegenzug ist die Finanzabteilung, die jetzt dem neuen Fachbereich 1 zugeordnet ist, in das Obergeschoss der ehemaligen Amtsdirektorenwohnung eingezogen. Bürgerintensive Bereiche (neben dem Bürgeramt das Ordnungsamt, die Kasse, der Bereich Soziales, die Außenstelle der ETO) sind im Erdgeschoss des Hauptgebäudes zusammengefasst.

In diesem Zuge haben alle Arbeitsplätze den heutigen Standards entsprechende Beleuchtung erhalten. In der Nebenstelle müssen diese Leuchten noch installiert werden. Obwohl eine Verbesserung der Beleuchtung erreicht wird, wird der elektrische Verbrauch reduziert werden.

Die gesamten Umbaumaßnahmen einschließlich der Beschaffung von zusätzlichen Möbeln bzw. der Austausch von abgängigem Mobiliar hat Kosten in Höhe von 86.000 € verursacht. Damit wurde der Ansatz um 6.000 € überschritten. Im Gegenzug sind jedoch bei der Sanierung von Fenstern im Rathaus in gleicher Höhe Mittel eingespart worden.

Für das Haushaltsjahr 2011 sind Mittel zu veranschlagen, um die Büros auf der Südseite des Rathauses mit einem außen liegenden Sonnenschutz zu versehen und um die Beleuchtung im Hauptflur zu verbessern.

4. Neues Bürgerbüro mit erweitertem Aufgabenspektrum und zusätzlichen Öffnungszeiten

Mit dem Umzug des Bürgerbüros in die neuen Räumlichkeiten im Rathaus in hat sich nicht nur die räumliche Situation verändert, sondern auch das Aufgabenspektrum.

Zusätzlich zu den klassischen Aufgaben des Meldeamtes findet der Bürger hier nun auch Ansprechpartner in Steuerangelegenheiten sowie rund um den Bereich der Abfallentsorgung.

Als weiterer Service wird das Bürgerbüro die Öffnungszeiten erweitern und ab sofort auch jeden 2. Samstag im Monat von 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr geöffnet haben. Die übrigen Öffnungszeiten gelten weiterhin wie folgt: montags bis freitags von 08.00 Uhr bis 12.00 Uhr, zusätzlich montags bis mittwochs von 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr sowie donnerstags von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr. Terminvereinbarungen außerhalb dieser Öffnungszeiten sind nach Absprache mit dem Bürgerbüro möglich.

5. Die elektronische Lohnsteuerkarte

Ab dem 01.01.2011 wird die elektronische Lohnsteuerkarte eingeführt.

Ab diesem Zeitpunkt wechselt die Zuständigkeit für die Änderung der Lohnsteuerabzugsmerkmale (zum Beispiel Steuerklassenwechsel, Eintragung von Kinderfreibeträgen, Steuerklassenwechsel und anderen Freibeträgen) von den Meldebehörden auf die Finanzämter.

Die Lohnsteuerkarte 2010 behält bis zur erstmaligen Anwendung der elektronischen Lohnsteuerabzugsmerkmale ihre Gültigkeit. Der Arbeitgeber muss die Lohnsteuerkarte nach Ablauf des Jahres 2010 weiter aufbewahren und die darauf enthaltenen Eintragungen auch für den Lohnsteuerabzug im Jahr 2011 zugrunde legen, sofern noch keine elektrische Lohnsteuerkarte vorliegt.

6. Sportplatz Loburg

In der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 30.09.2010 wurden Bedenken hinsichtlich des Einbaus des Kunststoffbelages auf dem Sportplatz der Loburg bei kühler Witterung geäußert. Das Generalvikariat Münster teilt auf Anfrage mit, dass der Kunststoffbelag in dieser Woche bei warmen Temperaturen auf dem Kleinspielfeld und den Anlaufbahnen für die technischen Disziplinen verlegt werden konnte. Die Rundlaufbahn erhielt einen Aschebelag. Im Anschluss wird eine Einpflege (Walzen der Laufflächen) durchgeführt, die etwa 6 Wochen in Anspruch nimmt.

7. Ausstellungen

Gleich 3 Ausstellungen sind im Monat Oktober in Ostbevern zu sehen und zu besuchen:

In *1a* Folie stellt ab dem 09. Oktober 2010 die Münsteraner Künstlerin Mieke Brehm aus. Der Titel ihrer Installation lautet „Oh je voudrais“ und mit einem Reigen goldener Blätter, die frei durch *1a* Folie schweben, will sie an die Schönheit der flüchtigen Momente und der Vergänglichkeit erinnern.

Ein ebenso leichtes und beschwingtes Gefühl möchte Nikola Dicke mit ihrer Installation „Der Vogelfänger“ in der KEIMZELLE KUNST erzeugen. Dort sind seit Anfang dieses Monats 10 aus Plexifolie gearbeitete Lampions installiert. Diese Lampions sind in Form von Vogelkäfigen gearbeitet, in denen zum Teil Vögel sitzen. Bei Tageslicht scheint nur der Käfig sichtbar zu sein doch bei Nacht treten durch die Beleuchtung auch die Bewohner der Käfige hervor. Die Arbeit wird noch bis Ende dieses Jahres zu sehen sein.

Unter dem Titel „Liebe, Lust und Leidenschaft“ stellen die Mitglieder des Fotokreises „Augenblick“ in den Herbstferien vom 10. – 24. Oktober 2010 Fotoarbeiten in der KulturWerkstatt aus. Zur Ausstellungseröffnung am Sonntag, 10.

Oktober 2010 um 11.00 Uhr sind alle Ratsmitglieder herzlich eingeladen.

6. Berichte aus den Gremien

Es werden keine Berichte abgegeben.

7. Bürger- und Fraktionsanträge

Die SPD-Fraktion stellt mit Datum vom 5. Oktober 2010 folgende Anträge:

- **Zusätzliche verkehrsberuhigende Maßnahmen auf der Geschwister-Scholl-Straße**
Der Antrag soll in der nächsten Sitzung des Umwelt- und Planungsausschusses erörtert werden
- **Erarbeitung eines Konzeptes „Leben und Wohnen im Alter“**
Der Antrag soll in der nächsten Sitzung des Schul-, Sozial- und Familienausschusses und des Rates erörtert werden.

**8. Breitbandversorgung in Ostbevern
- Vorstellung der Eckpunkte des Masterplans für den Kreis Warendorf
Vorlage: 2010/122**

Herr *Dr. Giger* von der Fa. Seim und Partner stellt den aktuellen Sachstand mit Blick auf die örtlichen Verhältnisse in Ostbevern vor. Er macht deutlich, dass sich wegen zu erwartender Vorlaufzeiten und für eine rechtzeitige Beantragung von Fördermitteln bereits jetzt Handlungsbedarf ergibt. Er empfiehlt, auf der Grundlage heutiger Erkenntnisse einen Masterplan für die Breitbandversorgung in Ostbevern sowohl für Gewerbebetriebe, wie auch für den Außenbereich, zu erstellen.

Die Präsentation von Dr. Giger ist dieser Niederschrift als Anlage 1 beigelegt.

Vertreter aller Fraktionen sprechen sich dafür aus, im Entwurf des Haushaltsplanes für 2011 Mittel für die Erarbeitung eines Masterplanes bereit zu stellen.

**9. Gründung einer Bürgerenergiegesellschaft
Vorlage: 2010/045/1
Abstimmungsergebnis: Einstimmig**

**9.1. Gründung einer Bürgerenergiegesellschaft
Vorlage: 2010/045/2**

BM Schindler:

Es ist nicht beabsichtigt, dass sich die Gemeinde mit Kapital an der Gesellschaft beteiligt. Vielmehr soll die Gemeinde als Mentor bzw. Unterstützer auftreten und einen Sitz mit Stimmrecht im Beirat erhalten.

Nach Erörterung und Beantwortung von Einzelfragen wird beschlossen:

Die Gemeinde Ostbevern unterstützt den Gedanken der Bürgerenergiegesellschaft. Aus haftungs- und wettbewerbsrechtlichen Gründen erfolgt keine Kapitalbeteiligung oder sonstige gesellschaftsrechtliche Mitgliedschaft. Aus haftungsrechtlichen Gründen werden keine Empfehlungen für Einzelprojekte gegenüber Dritten abgegeben.

Angebote für eine Beteiligung der Gemeinde in begleitender oder moderierender Form, zum Beispiel im Rahmen eines Klimaschutzbündnisses, werden begrüßt.

**10. Finanzzwischenbericht für das II. Quartal 2010 sowie Prognose
Vorlage: 2010/115**

GVR Stegemann:

Der als Anlage 2 beigefügte Finanzzwischenbericht für das II. Quartal 2010 sowie die Prognose bis zum Ende 2010 zeigen, dass mit einem Defizit von ca. 4,8 Mio. € gerechnet werden muss.

Seitens der Verwaltung wird vorgeschlagen, am 24.11.2010 um 19.30 Uhr im Rahmen einer Informationsveranstaltung ein Eckdatenpapier zum Haushalt 2011 mit den Bürgerinnen und Bürgern zu erörtern. Diskutiert werden soll sowohl die Leistung freiwilliger Aufwendungen als auch mögliche Ertragssteigerungen..

BM Schindler:

Bis zum 30.06.2011 können, sofern ein entsprechender Beschluss erfolgt, nachträglich die gemeindlichen Steuern erhöht werden.

Vertreter aller Fraktionen sprechen sich dafür aus, in einer Informationsveranstaltung am 24.11.2010 mit den Bürgerinnen und Bürgern die finanzielle Lage der Gemeinde Ostbevern zu erörtern. Anfang 2011, also vor den Haushaltsberatungen, soll bei Bedarf eine weitere Bürgerbeteiligung erfolgen.

**11. Museum der historischen Waschtechnik
- Sachstandsbericht
Vorlage: 2010/124**

BM Schindler:

Mit dem Eigentümer der Exponate wurde vereinbart, dass die Ausstellung bis auf weiteres am bisherigen Standort verbleibt und besichtigt werden kann. Der Eigentümer erhält eine entsprechende schriftliche Bestätigung.

Nach Erörterung und Beantwortung von Einzelfragen wird der Sachstandsbericht zur Kenntnis genommen.

**12. Kreisweites Projekt "Aufgabenkritik und Kooperation"
- Vorstellung erster Ergebnisse
Vorlage: 2010/126**

GVR Stegemann:

Die Bürgermeister der Stadtregion Münster haben sich darauf geeinigt, Vorschläge zu erarbeiten, um auf verschiedenen Handlungsfeldern Ansätze zur Zusammenarbeit und Kooperation zu ermitteln.

In einem gleichartigen Projekt haben die Kommunen des Kreises Warendorf unter Mitwirkung des Kreises Warendorf in 4 unterschiedlichen Bereichen Einsparpotenziale aufgedeckt.

Weitere Informationen sind der als Anlage 3 beigefügten Präsentation zu entnehmen.

Die Verwaltung beabsichtigt, bei der Erstellung des Haushaltsplanentwurfes für das Jahr 2011 erste Erkenntnisse des Abschlussberichtes einfließen zu lassen.

Der Sachstandsbericht wird zur Kenntnis genommen.

**13. 6. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 18 "Am Rathaus"
- Vorstellung der gutachterlichen Stellungnahme zur Erweiterung des Seniorenzentrums St. Anna
Vorlage: 2010/131**

Dieser TOP wurde von der Tagesordnung abgesetzt.

14. Anfragen nach § 17 der Geschäftsordnung

RH Brandt:

Gibt es neue Erkenntnisse zur LED-Straßenbeleuchtung?

VA Witt:

Eine LED-Straßenleuchte ist ca. 200,00 € teurer als eine herkömmliche Straßenleuchte. Sie bietet eine bessere Leuchtqualität. Es ist aber unwirtschaftlich, die bestehende Beleuchtung kurzfristig komplett auszuwechseln. Es ist deshalb vorgesehen, alte Leuchten gegebenenfalls sukzessive auszutauschen. Im Anschluss an eine der nächsten Sitzungen sollen die im Ortsgebiet bereits aufgestellten Musterleuchten besichtigt werden.

RH Erpenbeck:

An vielen gemeindlichen Gebäuden sind die Wände und Dächer sehr stark be-
rankt, was zu Bauschäden führen kann.

VA Witt:

Die Gemeinde schneidet die Berankung derzeit bereits zurück.

Joachim Schindler
Bürgermeister

Erwin Kock
Schriftführer

Anlagen

- 1 Präsentation zur Breibandverkabelung
- 2 Finanzausgabenbericht für das II. Quartal 2010 sowie Prognose
- 3 Präsentation zum kreisweiten Projekt „Aufgabenkritik und Kooperation“

Die Anlage 2 wurde bereits übersandt. Die übrigen Anlagen sind beigelegt.